

Palliativbegleitung - Sterbebegleitung

Fachfortbildung

PFLEGE / GERIATRIE



Die Gewissheit einer lebenszeitbegrenzenden (palliativen) Diagnose ist eine psychische Herausforderung für Patienten und ihr gesamtes soziales Umfeld. Dabei kann der Zeitraum durchaus mit Jahren prognostiziert sein und trotzdem gilt es, vom ersten Tag der Diagnose an, sich mit dem Thema Tod und Sterben zu arrangieren. Dabei kann die Palliativpsychologie Instrumente und

Interventionen anbieten, die „den Tagen mehr Leben“ ermöglichen. Menschen auf diesem Weg wertschätzend, achtsam und unterstützend zu begleiten kann eine sehr erfüllende Aufgabe sein. Nichtsdestotrotz gilt es Fachwissen zu generieren, Dinge zu beachten, einen individuellen Methodenkoffer zu packen und Ressourcen für die eigenen Psychohygiene zu aktivieren.

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit, therapeutische Kompetenzen im Umgang mit palliativen Patienten und ihrem sozialen Umfeld zu erlangen und den ganzheitlichen Blick zu schärfen. Durch die Vermittlung des nötigen Maßes an Theorie und der Erprobung von erlernten Interventionen in der Seminarpraxis wird das nötige Know-how zur Verfügung gestellt und verankert.

Über allem steht der psychosoziale Ansatz als Haltung gegenüber Klienten und Patienten. Ressourcen der Betroffenen sollen aktiviert und ein guter, achtsamer Umgang mit der Situation gefördert werden. Hierbei gilt es immer einen den jeweiligen Umständen entsprechenden Erhalt von Lebensqualität und Würde zu ermöglichen. Dieses Seminar bietet sowohl neu in diesem Fachgebiet Tätigen sowie bereits erfahrenen Therapeuten und Heilpraktikern Wissen, Handlungsstrategien, Lösungskonzepte und Anregungen für den Umgang mit Patienten mit begrenzter Lebenszeit und deren Umfeld.

Seminarinhalt: Definition, Historie, Strukturen; Psychologische Konzepte in der Palliativpsychologie; Palliative Haltung; Krankheitsbilder und Verläufe; Kommunikation bei Bewusstseinsstörung; Würdezentrierte Therapie (nach Chochinov); Kulturelle Aspekte; Diagnostik; Angehörige und Familien; Teamarbeit; Praxis der Sterbebegleitung; Rechtliche Grundkenntnisse, Ethik und Entscheidungsfindung; Erlernen psychoonkologischer Interventionen; Selbsterfahrung und kritische Reflexion; Praxisfälle

Dozent/in Nicole Strauch: Jg. 1970, Studium Dipl. Verwaltungswirtin tätig im öffentlichen Dienst. 2006 Umzug nach Hamburg; 2012 Studium `Psychologie` Abschluss Bachelor of Science, 2014 Masterstudium `Angewandte Sportpsychologie` Abschluss M.A., Forschungstätigkeit (Uni Leipzig, Institut f. angew. Trainingswissenschaft Leipzig), praktische Arbeit: Sportgymnasium Leipzig, Deutscher Box-Verband, Eishockeyclub Nürnberg und in der Wirtschaft (Arbeitsagenturen Mitteldtschl.). Seit 2018 Psychologin an der Charité Berlin, 2018 Zertifizierung als Palliativpsychologin (DGP), 2018 Zertifizierung als Paar- und Sexualtherapeutin in Ottawa/Kanada, 2020 Zertifizierung als Psychoonkologin (DKG), 2020 Promotion im Bereich Psychoonkologie/Palliativpsychologie an der Charité Berlin, seit 2020 eigene Praxis in Hamburg.

Termine:

Do. 28.10.2021

15:00-21:00 Uhr

Fr. 29.10.2021

Sa. 30.10.2021

So. 31.10.2021

jew. 09:00-17:00 Uhr

Preis:

520,- Euro *

Seminarort:

Paracelsus Schule

Casinostr. 47

56068 Koblenz

Tel. 0261 - 2 93 53 00

Seminarnummer:

SSA54231020

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

